

Neue Bus- und Bahnfahrpläne Orars nüs dles corieres y dles ferates



ab 10.12.2023

Pustertal



südtirolmobil
altoadigemobilità
südtirolmubiltà



Präzisionsarbeit gefragt: Das Fahrplan-Team des Amtes für Personenverkehr und der STA - Südtiroler Transportstrukturen AG (dataquality)

DER FAHRPLAN. EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT.

Europaweit findet jedes Jahr am zweiten Sonntag im Dezember der Fahrplanwechsel im öffentlichen Personenverkehr hin zum neuen Fahrplan für das kommende Jahr statt.

In jeden neuen Fahrplan fließt aufwendige Vorarbeit, die bereits ab dem Frühjahr startet. Unser Team aus Fahrplanexpertinnen und -experten fokussiert sich dabei darauf, die Anregungen von verschiedenen Seiten zu berücksichtigen. Neben den Rückmeldungen der Gemeinden, der Schulen und der Tourismusvereine gibt es auch ein Fahrplanverfahren, bei dem alle Nutzerinnen und Nutzer des öffentlichen Personenverkehrs direkt ihre Anmerkungen und Verbesserungsvorschläge an das Amt für Personenverkehr richten können. Im darauffolgenden Planungsverfahren werden sämtliche Anmerkungen auf ihre Machbarkeit und Umsetzbarkeit hin geprüft. So müssen zum Beispiel bei neuen Vorschlägen die Anschlussfahrten weiterhin garantiert und mitgeplant werden, sowohl zu anderen Buslinien als auch zu den Zugverbindungen.

Darüber hinaus müssen die Umläufe der Fahrten weiterhin funktionieren. Auch die Nutzerzahlen auf den verschiedenen Linien werden jährlich bewertet und analysiert und fließen in die Planungen mit ein. Als Grundvoraussetzung für die Realisierung und Umsetzung der neuen Fahrpläne braucht es stets ausreichend Fahrzeuge sowie Personal. Hierbei wird von Seiten des Landes laufend in neue, emissionsarme Verkehrsmittel investiert. Erst nach Berücksichtigung all dieser Parameter und abschließendem positivem Gutachten werden die Änderungen in den Fahrplan für das Folgejahr integriert. Es werden auch immer wieder neue Dienste probeweise eingeführt, welche nach mehrjährigen Erfahrungen dann meist konsolidiert, manchmal aber auch wieder abgeschafft werden, sollten die Nutzerzahlen unter den Erwartungen bleiben.

Die gedruckten Bezirksfahrpläne werden ab Jänner 2024 an den üblichen Verteilerstellen aufliegen.



„Ein Fahrplan ist Präzisionsarbeit. Für die Überarbeitung gilt es deshalb zahlreiche Aspekte bis ins kleinste Detail zu beachten, weil Züge und Busse wie in einem guten Orchester perfekt aufeinander abgestimmt sind. Unser Team von Fahrplanexpertinnen und -experten arbeitet deshalb laufend daran, die Pläne zu optimieren und an die immer neuen Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer anzupassen. In diesem Sinne sind in den vergangenen Jahren die Dienste kontinuierlich ausgebaut worden und die Qualität im öffentlichen Personenverkehr hat sich verbessert. Ein großes Dankeschön gilt deshalb dem Team der Mobilität, aber auch allen, die zur Verbesserung beitragen - ein guter Fahrplan hält den öffentlichen Personenverkehr in Südtirol stets auf Spur.“

Daniel Alfreider, Landesrat für Mobilität

Die neuen Bus- und Bahnfahrpläne der Linien des Pustertals im Überblick

100 Brenner - Bozen - Verona
Da die Bahnstrecke Bozen - Brenner von Montag bis Freitag während des Vormittags vom Schieneninfrastrukturbetreiber wegen Wartungsarbeiten unterbrochen ist, wird ein Schienenersatzbus auf der Strecke Franzensfeste - Bozen und retour eingesetzt (Franzensfeste, Bahnhof ab 9:15; Bozen, Bahnhof ab 11. Februar 2024).

200 Bozen - Meran
Der an Werktagen vorgesehene Halbstundentakt wird auch auf die Sonn- und Feiertagen ausgeweitet.

250 Mals - Meran
Ab Frühjahr 2024 wird der Bahnverkehr auf der gesamten Strecke auch an den Wochenenden angeboten. Bis dahin werden die Fahrzeiten des Schienenersatz leicht verkürzt und dem geringeren Verkehrsaufkommen in der Nebensaison angepasst.

400 Franzensfeste - Innichen
Um einen sichereren Anschluss am Bahnhof Franzensfeste zu gewährleisten, wird die Abfahrt in das Pustertal um eine Minute verzögert (Minute 51 anstatt 50).

402 Innichen - Bruneck
Einführung Zweistundentakt Bus zwischen Innichen und Bruneck an Werktagen außer Samstag.

415 Rodenecker-Lüsner-Alm - Mühlbach
Ausweitung des Angebots im Winter mit erster Fahrt ab Mühlbach um 09:04 Uhr statt um 10:04 Uhr.

420.1 Citybus Bruneck 1
Um die Anschlüsse von Reischach an die Bahn in Bruneck besser garantieren zu können, verkehren die Morgenfahrten nicht über das Schwimmbad Reischach.

420.2 Citybus Bruneck 2
Um die Pünktlichkeit der Linie zu verbessern, wird St. Lorenzen Dorf künftig stündlich angebunden, mit neuer Haltestelle Prosl in St. Martin/Moos.

420.3 Citybus Bruneck 3
Bessere Anbindung Oberragen durch zusätzlicher Schleife bis zum Freibad Bruneck.

441 Gsies - Welsberg - Innichen
Neue Fahrt Montag bis Freitag ab Talschluss um 5:29 Uhr nach Welsberg Bahnhof.

450 Ahrntal - Bruneck
Neue Fahrten ab Bruneck um 18:55 Uhr und um 19:25 Uhr nach Sand in Taufers und Potenzialisierung mit Fahrt ab St. Jakob um 06:34 Uhr nach Bruneck an schulfreien von MO bis FR. Nicht mehr in die IZ Bruneck West da nur spärlich genutzt.

451 Lappach - Sand in Taufers
Neue Fahrt an Schultagen ab Mühlwald um 06:39 Uhr nach Bruneck und neue Fahrt an Schultagen mit Start um 17:35 Uhr ab Sand in Taufers - Lappach und Rückfahrt ab Lappach um 18:02 Uhr.

460 Gadertal - Bruneck
Neue Fahrt um 4:46 ab Kolfuschg mit Ankunft in Bruneck kurz vor 6 Uhr.

461 Mareobus
Komplettierung Halbstundentakt Zwischenwasser - St. Vigil außer Weihnachts- und Faschingsferien.

464 Untermoj/Campill - St. Martin - Wengen
Zeitgleiche Fahrten zwischen St. Martin und Abzweigung St. Martin der beiden Äste Campill und Untermoj, dadurch Umstieg in St. Martin zwischen den beiden Routen.

465 Falzaregopass - St. Kassian - Stern - Abtei/Corvara
Ganzjähriger Stundentakt Abtei - St. Kassian statt Corvara - St. Kassian, im touristischen Sommer und Winter Zusatzfahrten Corvara - St. Kassian.

N402 Nightliner Innichen - Bruneck
Anbindung der Örtlichkeit Gassl in Olang bis zum 21. April 2024 und ab 23. November 2024.

Hol dir kostenlos deinen Südtirol Pass.
App nutzen, losfahren!
www.suedtirolmobil.info



Unsere Seniorinnen und Senioren können den Südtirol Pass 65+ weiterhin bei den südtirolmobil-Verkaufsstellen beantragen. Ganz einfach mit dem ausgefüllten Antrag auf Papier und der Identitätskarte vorbeikommen.

